

## **Scheyb, Franz Christoph von: Achtes Buch (1746)**

1 „so nuzet mein Gesang. Er dienet auch zur Lust,  
2 „nachdem er ein Gemüth, ein Hirn und eine Brust,  
3 395”Auch Sinns-Empfindung röhrt. Er setzt das Herz in Freuden,  
4 „daß nichts als Unverstand und Mißgunst mich beneiden.

(Textopus: Achtes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13105>)